I

01

Herrn Nemitz

Ersetzungsantrag Drucksache Nr.: 00792/2023 des Stadtvertreters Dennis Clasen (ASK)
Betreff: Public Corporate Governance Kodex

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die vorgelegte Beschlussvorlage und daraus resultierende Entwurf des Public Corporate Governance Kodex - Stand : 18.04.2023 - umfassend dahingehend zu überarbeiten, dass

1. Dem Klimanotstandsbeschluss der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin aus dem Januar 2020 beachtet und vollumfänglich, inhaltlich bei der Ausgestaltung des Public Corporate Governance Kodex Beachtung findet und entsprechend eingearbeitet wird.
2. In der Richtlinie verankert wird, dass der Compliancebeauftragten der Landeshauptstadt Schwerin und den jeweiligen, betrieblichen Compliancebeauftragten der städtischen Beteiligungen nur nach vorheriger Zustimmung durch die Stadtvertretung gekündigt werden kann.
3. Die Beendigung des sogenannte Dienstwagenprivileg für Beschäftigte der städtischen Beteiligungen zukünftig als konkrete Einzelmaßnahme des Klimaschutzes im Public Corporate Governance Kodex verankert wird.
4. Die unverzügliche Erstellung von konkreten betrieblichen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitszielen und einem daraus resultierenden Maßnahmenplan als Baustein der guten Unternehmensführung im Public Corporate Governance Kodex für alle städtischen Beteiligungen verankert wird.
5. Die Betriebs- und Personalräte der städtischen Beteiligungen bei der Überarbeitung des Public Corporate Governance Kodex mitwirken.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (ergänzend)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: -

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Voraussichtlich entstehende Kosten sind nicht bezifferbar.

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Ablehnung

Der Public Corporate Governance Kodex enthält Standards guter Unternehmensführung für Unternehmen, an denen die Landeshauptstadt Schwerin beteiligt ist.

Der PCGK, der sich an die Unternehmen selbst richtet, enthält vorrangig Vorgaben und Empfehlungen zur **Gestaltung von Prozessen und Arbeitsstrukturen** der Unternehmensorgane Geschäftsführung bzw. Aufsichtsrat sowie zum Zusammenwirken mit der Gesellschafterin.

Die vom Antragsteller benannten Zielsetzungen sind politische Vorgaben und haben nichts mit den Prozessen und Arbeitsstrukturen in den Unternehmen zu tun.

Daher sind diese Sachverhalte nicht in den Kodex aufzunehmen.

Dr. Rico Badenschier